

Bernd Jansen

Vom Zeitmanagement zum Selbstmanagement

Ihre berufliche Rolle trägt in sich die Chance zur unendlichen Aufgabenbeschreibung. Sie begrenzt sich nicht von selbst, sondern steht immer in anfordernden Auseinandersetzungen, Beziehungen und Herausforderungen.

? *Wie lassen sich in Ihrem Alltag, in Ihrer Arbeitswoche, Räume finden, in der Sie für Ihre Leitungsfunktionen Zeit und Ruhe haben, in den Sie Schwerpunkte planen können, Ihre Arbeit reflektieren ...?*

Ein solcher Raum muss verteidigt werden!

? *Wie werden Sie dabei von Ihrer Institution / Ihren Vorgesetzten unterstützt? Wie behindert?*

? *Wie können Sie diesen Raum gegenüber Ihren MitarbeiterInnen verteidigen?*

Wenn man nicht immer alles selbst verteidigen soll – und kann –, braucht es dazu eines Rahmens, der von der Institution gegeben wird.

? *Welche Unterstützung soll Ihnen Ihre Institution geben? Wie soll sich diese Unterstützung organisieren? Kennen Sie Modelle von vergleichbaren Institutionen, in denen Ihre Rolle besser unterstützt ist? Wie können Sie solche Modelle erfahren? Wie reagiert Ihre Institution / Ihr Vorgesetzter auf entsprechende Vorschläge?*

Ein großer **Feind** der räumlichen Verteidigung Ihrer Rolle steckt auch in Ihnen.

? *Was gelingt Ihnen gut?*

? *Wo / wodurch sind Sie verführbar Ihre Räume aufzugeben?*

Wenn Sie sich vorstellen in Ihnen gibt es eine kleine Institution ...

? *Wie funktioniert diese? Mit welchen inneren Mitarbeitern haben Sie es dabei zu tun?*

Wie verteidigt ihre innere Sekretärin ihren Terminkalender? Hat sie überhaupt einen? Wie er gut geführt? Welches Verhältnis haben Sie zu Ihrer inneren Krankenschwester? Reagiert diese immer ungebremst auf jedes Wehwehchen? Wie funktioniert Ihre innere Mitarbeitervertretung? Wie reagieren Sie auf Ihren inneren Beschwichtiger ("Wenn das erledigt ist, wird's besser"). Hilft Ihnen ihr innerer Arbeitsorganisator bei der Schwerpunktsetzung?

! *Finden Sie weitere Rollen.*

Eine gute Verteidigung bedarf auch guter Werkzeuge / Waffen.

? *Welche Maßnahmen müssen Sie ergreifen, diesen inneren Mitarbeitern Raum zu geben? Was kann Ihnen dabei helfen? (Rituale / Zeiträume / Rückzug / Raumwechsel ...)*

Aspekte

Neben der meist technisch geführten Diskussion um das Management der (Arbeits-)Zeit werden hier einige Fragen zur Selbstorganisation gestellt und in einem weiteren Schritt die Folgen über- oder unterdehnter Zeit für die Person und für die Organisation aufgezeigt.

Das Papier entstand im Rahmen einer Führungskräfteentwicklung für ein Dienstleistungsunternehmen.

Die Folgen des Zeitmanagements für die Person und die für die Institution

